

Informationen zur Schulöffnung

06.05.2020

Liebe Eltern,

wie schon angekündigt wird schrittweise die weitere Öffnung der Schulen erfolgen.

Ab der nächsten Woche bekommen auch weitere Klassen die Möglichkeit wieder in der Schule von Ihren Klassenlehrer*innen unterrichtet zu werden. Wir wissen, dass sich die Kinder sehr darauf freuen und auch Sie als Eltern froh sind, wenn ein bisschen „Normalität“ in den Alltag einkehrt.

Geplant ist, dass in allen Jahrgangsstufen bis zu den Sommerferien sich Phasen des Präsenzunterrichts an der Schule, mit Phasen des Lernens zu Hause abwechseln.

In dieser Woche begann, die Beschulung der 6. Klassen. Diese wird auch in der kommenden Woche fortgesetzt. Zudem erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 auch wieder ein warmes Mittagessen.

In der Woche ab dem 11.05.2020 werden die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 und 5 in die Schule kommen und Präsenzunterricht erhalten.

Der Unterricht wird auch in diesen Klassen in reduzierter Form erfolgen.

Die Eltern und Kinder der 1. und 5. Klassen werden von den Klassenlehrkräften informiert.

Die Senatsverwaltung sieht vor, dass auch Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf unabhängig von der Jahrgangsstufe Präsenzunterricht erhalten sollen. Dies ist an unserer Schule schon in dieser Woche erfolgt. In Kooperation mit der Schulstation wurde das Projekt „LernBrücke“ eingerichtet. Dort bekommen Kinder der Jahrgangsstufen 1-4 Unterstützung beim Lernen. In kleinen Gruppen, unterstützt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Schule, haben die Kinder die Möglichkeit, in Ruhe zu arbeiten und zu lernen. Das Angebot wird sehr gut angenommen.

Die Beschulung der übrigen Kinder erfolgt, wie bisher, im Homeschooling.

Die Notbetreuung findet weiterhin statt. Das Anmeldeformular mit den anspruchsberechtigten Berufsgruppen finden Sie auf der Homepage.

Höchste Priorität bei der Beschulung der Kinder hat die Gesundheit aller Beteiligten. Die Schüler*innen werden angewiesen, sich an die strengen Hygienevorschriften zu halten.

Wie schon angekündigt, arbeitet die Schule an der Erstellung an einer datenschutzrechtlich abgesicherten Lernplattform, über die auch Videokonferenzen

stattfinden können. Wir informieren Sie in Kürze ausführlicher in einem separaten Schreiben.

Ich weiß, dass viele Kinder und Eltern sich den Kontakt zu den Lehrerinnen und Lehrern in Form von Videokonferenzen sehr wünschen. Dies erfolgt von Seiten der Schule immer nur auf freiwilliger Basis. Für die Kolleginnen und Kollegen besteht diesbezüglich keine Verpflichtung.

Auch die Herausgabe von privaten Telefonnummern an die Eltern oder Kinder erfolgt in eigener Verantwortung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie einen telefonischen Kontakt wünschen, besteht immer die Möglichkeit per Mail um Rückruf zu bitten.

Ich möchte noch einmal eindringlich darauf hinweisen: Es ist unbedingt notwendig, dass Sie Ihr Kind, falls es Krankheitszeichen hat, zu Hause behalten.

Wir bitten um Verständnis, dass Eltern aufgrund der aktuellen Situation das Schulgelände nicht betreten dürfen. Dies gilt auch für die Eltern der SAPH Klassen. Ihr Kind wird auf dem Schulhof von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Schule empfangen.

Der Zugang zum Schulgelände ist nur über die Ebersstraße möglich!

Im Hinblick auf die Beschulung der weiteren Jahrgangsstufen werden wir in den nächsten Tagen ein tragfähiges Modell erarbeiten und Sie zeitnah informieren.

Bleiben Sie gesund

Mit freundlichen Grüßen



E. Schendel
Schulleiterin